Mit dir

sasuxsaku

Von Lilly_Lu_Dragneel

Ich will leben und sterben mit dir

*Dieses Leben ist uns nichts Wert,
keine ziele, keine Träume, kein nichts mehr
Wir haben nur uns sonst nichts mehr..*

Mitten in Tokio,
in einem verlassenen Viertel,
leben und lieben sich die beiden Tag und Nacht,
seit 3 Jahren und 6 Monaten sind sie zusammen,
haben so viel scheiße durch das sie aufgehört haben zu zählen.

Es ist ein Dienstag Morgen,
an einem eigentlich ganz normalen Tag in der Woche der beiden.
Der 19 Jährige wird als erstes wach,
wieder eine fast schlaflose Nacht auf dieser unbequemen Matratze,
er dreht sich zu seiner Verlobten und küsst sie vorsichtig auf die Stirn.
Verschlafen öffnet die geküsste Person ihre Grünen Augen und sieht in das lächelnde
Gesicht ihres Verlobten.

Eigentlich wollten die zwei schon lange Heiraten,
doch wer soll es bezahlen,
sie haben gerade genug Geld um sich ihre Wohnung,
ein bisschen Essen und ein wenig Kleidung zu leisten,
für mehr reicht es leider nicht.

„Guten Morgen meine Kirschblüte, Alles gute zum neunzehnten!“
„Dir auch einen Guten Morgen mein Geliebter, Danke!“ haucht sie sanft zurück und
zieht ihn zu sich runter um ihn einen Kuss zu geben,
der Schwarz Haarige lächelt,
doch wirklich Glücklich sind beide nicht,
auch wenn sie noch so oft lächeln mögen,
ist es doch meist nur ein aufgesetztes.
Der Schwarz Haarige lässt von ihr ab und zieht dann ein kleines Kästchen unter seinem
Kissen hervor,
seine Rosa Haarige Freundin sieht ihn fragend an,

er lächelt sie an und fordert sie somit das Kästchen an sich zu nehmen und es zu öffnen.

Die neunzehn Jährige öffnet das Kästchen und sieht eine Kette, sie ist silbern und der Anhänger stellt einen Kirschweig dar.
„Schatz...die...die..ist...wunderschön, wo hast du sie her??“
„Das sag ich dir nicht!“
„Wir haben ohne hin schon so wenig Geld...!“
„Freu dich doch einfach Sakura!“ sagt der Uchiha lächelnd, sofort legt sie dich Kette um und küsst ihn als Dankeschön auf den Mund.

Doch lange sitzt das lächeln nicht in ihrem Gesicht, denn schon schweift ihr Blick durch den Raum und ein tiefes seufzen durch zieht das Zimmer.

Eine Matratze als Bett,
zugige Fenster,
ein altes Becken,
das als Spühle und Waschbecken dient.
Eine alte Komode wo ein paar Sachen von den Beiden drinnen sind.

Der Uchiha folgt ihrem Blick und haucht dann
„Sakura Haruno, du bist mein Leben, Meine Liebe, mein Ein und Alles, für dich tue ich alles, ich will Leben und Sterben mit dir!“

Sakura Haruno sieht ihn mit einem Warmen Blick an und sagt dann
„Du bist mein Herz, mein Leben, meine Seele, ich würde auch alles für dich tun ich will Leben und Sterben mit dir Sasuke Uchiha!“

Trotzdessen,
das sie in ihrer Liebe Glückliche sind,
denken sie immer und immer wieder drüber nach,
was sie tun könnten um endlich besser zu Leben,
dann singt Sasuke auf einmal los.

„Ich wär' längst tot, wenn du nicht wärst - jetzt reicht's.
Ich werd' es besser machen, ich hol' uns aus'm Dreck.
Ich geb 'n Fick auf die Moral, ich scheiß auf's Gesetz.
Ich hab 'n Plan, Baby, glaub mir, es ist kinderleicht.
Ich geh jetzt in die Bank und ...!“

„Alles klar ich bin dabei!“ singt die Haruno weiter und lächelt zu dem Uchiha.

Sasuke steht auf geht zu einer Schublade in ihrer Komode, wühlt drinnen herum und zieht dann zwei neun Millimeter Knarren heraus, Sasuke sieht zu seiner Verlobten diese steht auf, zieht sich an und die beiden gehen zur nächsten Bank.

„Okay, rein da, Alles oder Nichts. Damit uns keiner stört, mach' jeden kalt, den du erwischst!“ sagt der Uchiha leise zur Haruno „Okay“

„GEBT UNS DAS GELD!!!“ schreien die beiden zusammen und ziehen ihre Waffen.

„Guck mal, der Kunde da“ ein Schuss ist zuhören und der leblose Körper des Mannes liegt auf dem Boden.

„Und jetzt die Schalterfrau!“ sagt er zu ihr und wieder ist ein Schuss zu hören

„Pass auf, da kommen zwei Wachmänner, los schalt' sie aus!“ diesmal sind zwei Schüsse zu hören, doch das aufprallen der Körper bleibt dumpf.

Der Schwarz Haarige geht zu der Kasse und packt das Geld in den Sack.

„Ich pack' uns're neue Welt in den Sack.

Los, raus hier. Wir kaufen uns ein riesen Schiff und fahr'n in unser neues Leben.

Ich liebe dich!“ sagt er zu der Rosa Haarigen.

Dann Rennen die zwei Liebenden aus der Bank,

überfallen eine Alte Dame die gerade aus dem Auto steigt und klauen sich den Blauen Ford.

Sie rasen die Straßen entlang dann fängt Sakura wieder an mit Singen

„Los, beeil dich. Ich hör' die Cops um 'n Block.

Egal was, wir gehen nicht in' Knast.

Halte durch, gleich hab'n wir's geschafft.

Nur noch zwei Meilen und wir sind raus aus der Stadt.

Das war knapp, doch es hat sich gelohnt.

Wir hab'n hier fast eine halbe Million'.

Nie mehr Stress, das reicht für 'ne Zeit

das reicht für uns Zwei oder besser uns Drei!“

Sasuke sieht sie lächelnd an und tritt aufs Gas.

„Für dich sterbe ich, will dir jemand was tun,

dann wehr' ich mich. Wie der Typ aus der Bank,

keiner macht Faxxen mit meinem Mann!

Ich tu alles was ich kann, bald hab'n wir's geschafft,

wir kommen gleich an. Ich bin mir sicher, die werden uns nicht fangen.

Egal wie es kommt - wir sterben zusammen!“ singt nun die Rosa Haarige.

Die beiden lächeln sich gegenseitig an und Sakura legt ihre Hand auf die von Sasuke,

fest schließt sie diese um seine,

nie wieder will sie ihn verlieren.

„Du bist alles was ich hab, mein Ein und Alles.

Ich weiß, ohne dich wär' ich nicht hier.

Für dich, mein Schatz, tu ich einfach alles.

Ich will leben und sterben mit dir!“ summt Sasuke weiter.

Sakura sieht sich um, da sie das quietschen von Reifen hört, sieht sie eine

Schar von Polizeiwagen, ihre Augen weiten und Sakura singt weiter.

„Wir hab'n jedes Polizeirevier in Tokio auf den Versen,
Süßer, glaub mir, ich tu alles, dass wir heute noch nicht sterben.
Ich beschütz' dich. Ich knall sie ab ohne Rücksicht.
Die Bullen sehn' nur unser Rücklicht. Drück auf's Gas!“

Doch schon nach wenigen weiteren Kilometern,
wird das Auto langsamer.
Sakura sieht geschockt in das Gesicht von dem Uchiha.

„Verdammt, Schatz, uns geht das Benzin aus.
Was soll ich tun? Die Karre bleibt stehn'.
Wir kommen vielleicht noch bis vorne zur Brücke.
Und verdammt, ich kann die Bullen schon sehen!“

Die Rosa Haarige hat Recht,
sie kommen tatsächlich nur bis zu der Brücke vor sich,
dann bleibt das Auto stehen.
Die zwei Liebenden steigen nun aus dem Auto aus,
Sasuke nimmt Sakura´s Hand fest in seine und Küsst sie zärtlich.
Nach einigen Sekunden lässt er von ihr ab und haucht
„Ich liebe dich über alles meine Geliebte!“
doch zu mehr kommt der Junge Mann nicht mehr und muss sie schon los lassen

„Okay, egal was passiert, wir geben nicht auf.
Auch wenn's hier nicht weiter geht, ich pass' auf dich auf.
Los, wir steigen aus und machen alle kalt.
Für jeden einen Schuss. Ich geh nicht in den Knast
Ich bring mich um wenn's sein muss!“ singt der Schwarz Haarige zu ihr.

„Ich liebe dich, Schatz, egal was passiert.
Tu, was du tun musst, Hauptsache mit mir!
Du bist alles, mein Leben, mein Herz -
Ohne dich wär mein Leben nichts wert!“ singt Sakura zu ihrem Geliebten.

Sie sehen schon weitem, die vielen Reporter, auch hören die beiden liebenden einen dieser Reporter Sprechen

„Das Täterpärchen hat nun nach mehreren heftigen Schusswechseln den Flucht-PKW verlassen. Jetzt stehn' sie neben dem Auto.
Auch die Polizei rückt derweil hier sekundlich näher heran.
Es scheint auch eine Wendung zu geben.
Das sieht jetzt zumindest so aus,
als würde sich das Verbrecherpaar jetzt ergeben wollen.
Die beiden legen die Waffen nieder!“

Doch sie Achten nicht auf alles um sie herum,
sondern nur auf sich.

Sakura Haruno sieht den Schwarz Haarigen lächelnd an.....

sie lächelt Ehrlich.....

genau wie ihr verlobter....

Immer noch halten sie vom Gegenüber die Hand....

Beiden heben ihren rechten Arm in der sie die Pistolen halten...

Sakura und Sasuke sind bei klarem Verstand als sie sich die Waffen vor die Stirn halten...

„Nein, warten Sie. Sie legen die Waffen nicht nieder - Sie richten die Waffen nun gegeneinander!“

spricht der Reporter weiter.

Doch keine Sekunde später hört man zwei Schüsse,

die Kameras halten auf den Moment,

in dem die zwei leblosen Körper auf den Boden aufschlagen.

Um die zwei Jungen Menschen verteilt sich eine dunkel rote Flüssigkeit,

ihre Augen sind Geschlossen,

die Gesichter sehen zufrieden aus....

Und immer noch halten die zwei Personen,

die in wenigen Monaten drei gewesen wären,

ihre Hände.....

Im Wind hört man noch lange eine Strophe,

die so Gefühlvoll klingt, als würden sie immer noch an der gleichen Stelle stehen an der die beiden Starben...

Für dich mein Schatz, tu ich einfach alles.

Ich will leben und sterben mit dir....

~*~*Und??~*~*

msg lilly